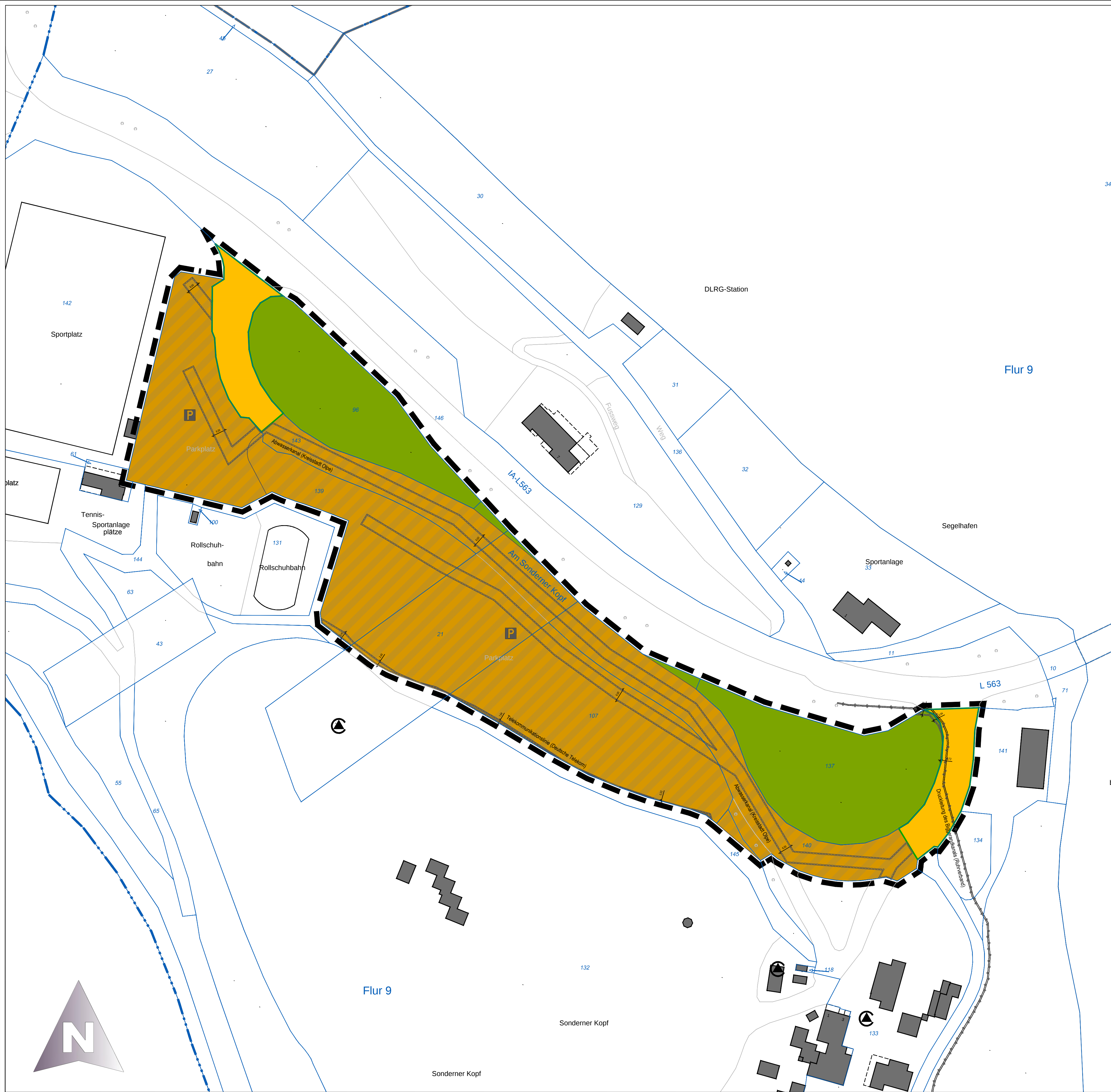




- Private Straßenverkehrsflächen
- Straßenbegrenzungslinie
- Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung (in Verbindung mit Textlicher Festsetzung Nr. 1, Nr. 3 und Nr. 4)
- Parkfläche

Hauptversorgungs- und Hauptwasserleitungen gem. § 9 (1) Nr. 13 BauGB

- unterirdisch

Grünflächen gem. § 9 (1) Nr. 15 BauGB

- Private Grünflächen (in Verbindung mit Textlicher Festsetzung Nr. 2)

Sonstige Planzeichen

- Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Fläche gem. § 9 (1) Nr. 21 BauGB (in Verbindung mit Textlicher Festsetzung Nr. 5)

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN GEM. § 9 BAUGB

Alle nachfolgenden Textlichen Festsetzungen gelten nur in Verbindung mit der hierauf unter „ERKLÄRUNG DER PLANZEICHEN“ verweisenden Erläuterung.

Verkehrsflächen gem. § 9 (1) Nr. 11 BauGB

- Innerhalb der Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung sind Zu- und Abfahrten für den Badeplatz, den Campingplatz und die Sport- und Spielanlagen sowie für die dazugehörigen Einrichtungen zulässig.

Grünflächen gem. § 9 (1) Nr. 15 BauGB

- Auf der Grünfläche sind bauliche Anlagen unzulässig.

Flächen oder Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft gem. § 9 (1) Nr. 20 BauGB

- Im Plangebiet ist auf 10 % der festgesetzten Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung eine naturnahe Bepflanzung mit einem Anteil von mindestens 20 % Bäumen I. und II. Ordnung gem. Pflanzliste anzulegen beziehungsweise zu erhalten.
- Als Beläge für befestigte Flächen wie Einfahrten, Stellplätze, Wege und Terrassen sind nur wasser- und luftdurchlässige Materialien wie zum Beispiel entsprechendes Pflastermaterial, wassergebundene Decken oder Schotterrasen zugelassen. Sofern Gründe des Bodenschutzes entgegenstehen oder eine ortsnahe Versickerung auf demselben Grundstück ermöglicht wird, ist eine Versiegelung erlaubt.

Sonstige Planzeichen

- Die gekennzeichneten Flächen sind mit einem Fahr- und Leitungsrecht zugunsten der Ver- und Entsorgungsträger belastet. Die Breite dieses Rechts ist im Plan festgesetzt. Die Leitungen werden unterirdisch geführt.

PFLANZLISTE

Großkronige Bäume (I. Ordnung)

- | | |
|---------------------|--------------|
| Acer platanoides | Spitzahorn |
| Acer pseudoplatanus | Bergahorn |
| Fagus sylvatica | Rotbuche |
| Fraxinus excelsior | Eiche |
| Quercus petraea | Traubeneiche |
| Quercus robur | Stieleiche |
| Tilia Cordata | Winterlinde |

Klein- oder mittelkronige Bäume (II. Ordnung)

- | | |
|------------------|--------------|
| Acer campestre | Feldahorn |
| Carpinus betulus | Hainbuche |
| Populus tremula | Zitterpappel |
| Prunus avium | Wildkirsche |
| Pyrus communis | Wildbirne |
| Sorbus aucuparia | Eberesche |

Sträucher und Heister

- | | |
|-----------------------|---------------------|
| Amelanchier lamarckii | Felsenbirne |
| Comus mas | Kornelkirsche |
| Corylus avellana | Haseinuss |
| Crataegus monogyna | Weißdorn |
| Euonymus europaeus | Pfaffenhütchen |
| Ligustrum vulgare | Liguster |
| Rosa canina | Hundsrose |
| Sambucus nigra | Schwarzer Holunder |
| Salix aurita | Ohnweide |
| Sorbus aria | Mehlbere |
| Taxus baccata | Elbe |
| Viburnum lantana | Wolliger Schneeball |
| Viburnum opulus | Gemeiner Schneeball |

Hecken

- | | |
|--------------------|-----------|
| Carpinus betulus | Hainbuche |
| Crataegus monogyna | Weißdorn |
| Fagus sylvatica | Rotbuche |
| Ligustrum vulgare | Liguster |

INKRAFTTRETEN

Diese Satzung tritt mit der Bekanntmachung gem. § 10 (3) BauGB in Kraft.

- | | |
|---------------|-----------------|
| gez. Müller | gez. Schnüttgen |
| Bürgermeister | Schriftführer |

PRÄAMBEL

Die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Olpe hat aufgrund der nachfolgenden Rechtsvorschriften in der Sitzung am 12.05.2015 die planungsrechtlichen Festsetzungen dieses Bebauungsplans gem. § 10 BauGB und die Örtlichen Bauvorschriften gem. § 86 BauO NRW als Satzung beschlossen:

§§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 01.10.2013 (GV. NRW. S. 564),

§§ 1 bis 4c, 8 bis 10 und 13a des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.07.2014 (BGBl. I S. 954),

§ 18 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) vom 29.07.2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.06.2013 (BGBl. I S. 1482),

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548),

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung - PlanZV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991 S. 58), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509),

Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesbauordnung - BauO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.03.2000 (GV. NRW. S. 256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.03.2013 (GV. NRW. S. 142).

ERKLÄRUNG DER PLANZEICHEN

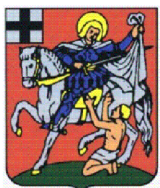
Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs gem. § 9 (7) BauGB und Abgrenzungen unterschiedlicher Nutzungen

- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 19 „Erholungszentrum Halbinsel Sondern“; gem. § 9 (7) BauNVO

Verkehrsflächen gem. § 9 (1) Nr. 11 BauGB

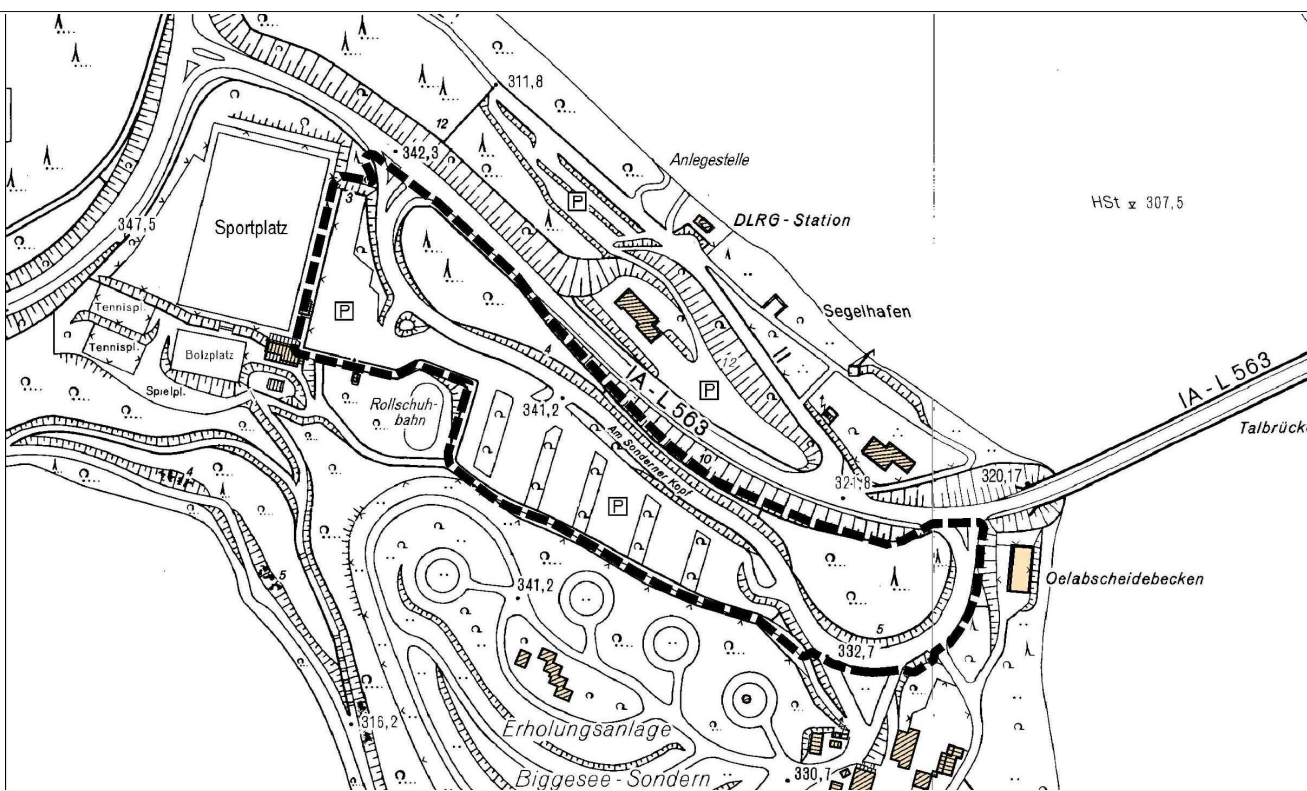
- Straßenverkehrsflächen

Planung	Planaufstellungsbeschluss und frühzeitige Öffentlichkeits- sowie Behördenbeteiligung	Öffentliche Auslegung	Behördenbeteiligung
Dieser Plan ist von der Planungsabteilung der Stadtverwaltung Olpe erarbeitet worden. Olpe, 26.06.2014 Der Bürgermeister i. V. gez. Knaebel (Knaebel) Technischer Beigeordneter	Der Ausschuss „Umwelt, Planen, Bauen“ der Kreisstadt Olpe hat am 30.06.2014 die Aufstellung des Bebauungsplans im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB und die Unterrichtung und Anhörung der Öffentlichkeit gem. § 13 (a) BauGB sowie die frühzeitige Behördenbeteiligung gem. § 4 (1) beschlossen. Dieser Beschluss wurde am 10.07.2014 öffentlich bekannt gemacht. Die Unterrichtung und Anhörung der Öffentlichkeit gem. § 13a (3) BauGB hat stattgefunden: Einzelanhörung vom 22.07.2014 bis 22.08.2014. Die frühzeitige Behördenbeteiligung hat stattgefunden. Olpe, 21.10.2014 Der Bürgermeister i. V. gez. Knaebel (Knaebel) Technischer Beigeordneter	Der Entwurf des Bebauungsplans und die Begründung haben aufgrund der öffentlichen Bekanntmachung am 21.11.2014 gem. § 3 (2) BauGB in der Zeit vom 01.12.2014 bis einschließlich 09.01.2015 öffentlich ausliegen. Olpe, 09.04.2015 Der Bürgermeister i. V. gez. Knaebel (Knaebel) Technischer Beigeordneter	Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gem. § 4 (2) BauGB am Verfahren beteiligt worden. Olpe, 09.04.2015 Der Bürgermeister i. V. gez. Knaebel (Knaebel) Technischer Beigeordneter
Geometrische Eindeutigkeit	Beschluss zur öffentlichen Auslegung	Satzungsbeschluss	Inkrafttreten des Plans
Es wird bescheinigt, dass die Planunterlage den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung entspricht und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist, soweit es den katastermäßigen Bestand der Liegenschaftskarte am 25.06.2015 betrifft. Olpe, 25.06.2015 Kreis Olpe, 25.06.2015 Der Landrat i. A. gez. Figge (Figge) Kreisvermessungsdirektor	Der Ausschuss „Umwelt, Planen, Bauen“ der Kreisstadt Olpe hat am 06.11.2014 dem Entwurf des Bebauungsplans zugestimmt und die öffentliche Auslegung gem. § 3 (2) BauGB sowie die Behördenbeteiligung gem. § 4 (2) BauGB beschlossen. Olpe, 12.11.2014 Der Bürgermeister i. V. gez. Knaebel (Knaebel) Technischer Beigeordneter	Dieser Plan wurde von der Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Olpe am 12.05.2015 gem. § 10 (1) BauGB als Satzung beschlossen. Olpe, 29.05.2015 gez. Müller (Müller) Bürgermeister gez. Schnüttgen (Schnüttgen) Schriftführer	Der Beschluss über den Bebauungsplan sowie Ort und Zeit der Einsichtnahme in den Plan sind gem. § 10 (3) BauGB am 06.07.2015 öffentlich bekannt gemacht worden. Mit der Bekanntmachung ist der Plan in Kraft getreten. Olpe, 08.07.2015 Der Bürgermeister i. V. gez. Knaebel (Knaebel) Technischer Beigeordneter



Kreisstadt Olpe

Übersichtsplan



Bebauungsplan Nr. 19 „Erholungszentrum Halbinsel Sondern“ 2. Änderung

Gemarkung: Rhode, Flur: 9

Satzung vom 29.05.2015

Maßstab 1 : 1000